

Tarifrunde TVN Rheinland-Pfalz

Mainz, 05.02.2024

## 2. Verhandlungsrunde TV-N Rheinland-Pfalz Arbeitgeber glänzen mit unentschuldigter Abwesenheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag wollte der KAV plötzlich den für Montag bereits fix vereinbarten 2. Verhandlungstermin als Zwischenschritt für ein Verfahrensgespräch ergänzen. Hierauf haben wir unmissverständlich mitgeteilt, dass wir am Montag den 2. Tarifverhandlungstermin haben und keine anderweitigen Gespräche als Zwischenschritt.

Nachdem wir mit der Verhandlungskommission am Montag im Hause der Arbeitgeber auf diese warteten, sind diese einfach unentschuldig nicht erschienen. Erst nach heftiger Intervention und Streikandrohung, war der KAV dann gestern bereit zu erklären, dass wir bis zum 16.02.2024 ein Arbeitgeberangebot erhalten werden. Damit konnte dieser den drohenden Streik gerade noch abwenden.

### Wie geht es jetzt weiter?

Nach Vorlage des Arbeitgeberangebotes werden wir dieses mit der Tarifkommission bewerten und sehr schnell einschätzen können, wieviel Wertschätzung Euer Arbeitgeber Euch wirklich entgegenbringt. Derzeit müssen wir davon ausgehen, dass auch weitere Arbeitsk Kampfmaßnahmen erforderlich sein können. Diese können sich jederzeit in der Tarifrunde ergeben. Hierüber werden wir Euch in den jeweiligen Gruppen und über Eure betriebliche Streikleitung sowie den ver.di Vertrauensleuten informieren. Uns muss allen klar sein, dass wir in dieser Tarifrunde nichts geschenkt bekommen und wir uns alles erkämpfen müssen. Am 02.02.2024 haben wir das mit 3000 Kolleginnen und Kollegen sehr eindrucksvoll auf der Brücke in Mainz deutschlandweit bewiesen.

Am 23.02.2024 werden die Tarifverhandlungen mit dem KAV fortgesetzt.

Für die ver.di Tarifkommission

Harry Kirschsieper  
Marko Bärschneider